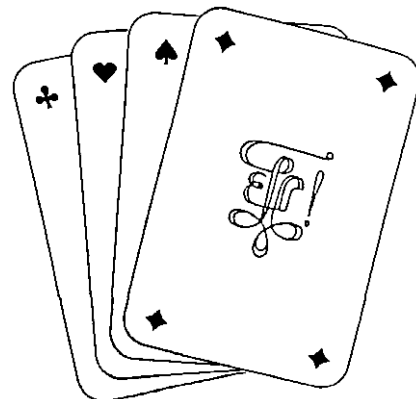

CARO AS

NACHRICHTEN

Jahrgang 35

Oktober – Dezember 2013



gemeinsam mit

TEGETTHOFF's BORDJOURNAL

Das war Carolina socialis



Im Jahr 2006 besuchte ich mit meinem Leibfuchsen Archimedes und unseren Gattinnen Elisabeth und Dagmar das Grab Kaiser Karls I. auf Madeira. Dort entwickelte sich in mir eine Vision: Die K.Ö.L. Carolina könnte zur Wahrung des Andenkens und Vermehrung des Ansehens ihres Namenspatrons, des Seligen Karl von Österreich, durch die aktive Fortführung seiner christlich-sozialen Gedanken im 21. Jahrhundert beitragen.

Diese Idee reifte etwa ein Jahr, bis wir im Jahr 2007, anlässlich eines Vortrags von Bb Perikles mit der praktischen Umsetzung in Form einer Kollekte begannen. Unser Plan sah die direkte Unterstützung von konkreten sozialen Projekten im Inland, möglichst durch Sachspenden, vor. Die Finanzierung sollte durch Veranstaltungsbeiträge und Spenden erfolgen.

Dabei zeigte sich, dass es gar nicht so einfach ist, geeignete Projekte zu finden. Wir haben den Pfarren in unserer näheren Umgebung angeboten, bei der Unterstützung von bedürftigen Menschen mitzuhelfen. Dank der Mitwirkung des damaligen Bundes-Seelsorgers der KÖL, Pfarrer Peter Fiala v. Nepomuk und seiner Pfarrcaritas von St. Josef zu Margarten, konnten wir in den folgenden Jahren in acht Fällen unsere finanzielle Hilfe gewähren. Zweimal hatten wir auch Gelegenheit Bedürftigen in unserer Heimatpfarre St. Thekla zu helfen, wobei es zumindest in einem Fall gelungen ist – wie ursprünglich geplant – eine Sachspende, in Form einer Waschmaschine für die Mutter eines schwerst behinderten Kindes, zu leisten.

Insgesamt haben wir in den sechs Jahren von Ende 2007 bis Anfang 2013 knapp € 4.000 gesammelt, welche relativ gleichmäßig für die oben erwähnten zehn Projekte verwendet wurden. Der Großteil der Einnahmen stammte von einigen wenigen Bundesbrüdern Carolinae.

In Anbetracht der Tatsache, dass Spenden an große caritative Organisation, die sich eine entsprechende Wirtschaftsprüfung leisten können, seit einigen Jahren steuerlich absetzbar sind, haben wir uns entschlossen unsere diesbezüglichen Aktivitäten einzustellen und bitten alle Gönner ihre guten Taten im Sinne des Seligen Karl direkt der Caritas oder anderen Organisationen zukommen zu lassen.

Dr.cer. Raffael

Karl BIER- ZIPF



Ein breiter Streifen allen Spendern, fiducit !

In den Rückspiegel ...

... blickt Dr.cer. Raffael

Frühlingsempfang, 6. März 2013

Einer bereits nach kurzer Zeit lieb gewordenen Programm-Idee unseres hohen Phil-x Nöhsel entsprechend, wird das Sommersemester bei Tegetthoff mit einem Empfang, anstelle einer Antrittskneipe, eröffnet. Dementsprechend gut war der Besuch, der mit den unaussprechlichen, guten Trzesniewski-Brötchen und prickelndem Sekt belohnt wurde.

Wiedenkneipe, 12. April 2013

Die Wiedenkneipe ist immer für Überraschungen gut. Diesmal stand sie ganz im Zeichen des 70. Geburtstages von Ks Elektra. Die Fahnenpatin von Tegetthoffs „neuer“ Fahne und Ehrenzipf-trägerin der Carolina hat viele persönliche Einladungen zu dieser Veranstaltung ausgesprochen und zahlreiche Kartellgeschwistern sind ihrem Aufruf gefolgt, um der Jubilarin im Lauf des Abends gebührend zu gratulieren. Dafür ist die eigentliche Zielgruppe der Wiedenkneipe, die benachbarten Corporationen, leider fast zur Gänze ausgeblieben, einzig und allein die Freundschaftsverbinding Carolinas, e.v. C.oe.a.St.V. Elisabethina ist mit einer stattlichen Abordnung erschienen.

Diese erfreuliche Tatsache wurde jedoch bedauerlicherweise weder bei der Begrüßung, noch beim Absingen der Farbenstrophen gebührend hervorgehoben. Ebenso wurde – trotz Anwesenheit des hohen Bundesseniors – die Gelegenheit verabsäumt, sich am Ende des Offiziums der landsmannschaftlichen Wurzeln Tegetthoffs zu besinnen. Dessen ungeachtet war diese Veranstaltung seit langem wieder ein Höhepunkt in unserem Verbindungsbetrieb.

Ca Landesvaterkneipe, 30. April 2013

Wieder einmal hat sich die Kombination aus einem AHC und dem anschließenden Landesvater bewährt. Erfreulicherweise hat sich dazu auch heuer wieder rund ein Viertel aller Carolinen versammelt, wodurch mehr Personen auf der Bude waren als bei manch anderer Veranstaltung mit Damen und Gästen. Da der Convent kurz und schmerzlos war, hatte der hohe Phil-x Augustus danach ausreichend Zeit um die Landesvater-Zeremonie würdig zu begehen.

Maibowle, 8. Mai 2013

Auch diesmal hatte der Schreiber dieser Zeilen die Ehre cerevisia et vinum mit Erdbeeren zu einer Bierbowle zu veredeln. In Anbetracht des relativ frühen Termins war es aber schwierig gewesen einigermaßen reife Früchte zu finden. Auch wenn die Bowle den Anwesenden dem Vernehmen nach dennoch gut geschmeckt haben soll, empfiehlt der „Braumeister“ allfällige Wiederholungen erst Ende Mai oder Anfang Juni anzusetzen, um den Genuss zu steigern.

WA: „Madeira – Blumeninsel im Atlantik“, 28. Mai 2013

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 90. Todestag Kaiser Karls haben DDDr.cer. Brutus und Ks Elektra an einer Reise zur letzten Ruhestätte unseres Namenspatrons teilgenommen, von der sie uns in bewährter Weise mit Bildern und Kommentaren berichteten. Zusätzlich hat Elektra nach dem traditionellen K(ultur) & K(üche) – Motto die Gäste auch mit einem typisch madeirensischem Eintopf verwöhnt.

TEW Landesvaterkneipe, 13. Juni 2013

Auch heuer hat sich der harte Kern der Tegetthoffer versammelt, um – nach einem langen und emotionalen Convent – die Lebensfreundschaft zu erneuern. Der jüngste der Anwesenden, Dr.cer. Halef schlug anschließend in gewohnt perfekter Weise eine flotte Kneipe und meine Wenigkeit durfte ihm beim Stechen des Landesvaters als Contrarium assistieren.

Semesterschlusskneipe, 25. Juni 2013

Bei der gut besuchten, gemeinsamen Semesterschlusskneipe herrschte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Carolinen und Tegetthoffern, zumindest wenn man alle Doppelmitglieder ihrer Urverbinding im MKV zurechnet. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend ohne besondere Höhepunkte mit dem Absingen mehr oder weniger bekannter Studentenlieder.

Besuch bei der Münze Österreich, 24. Juli 2013

Als Ferialveranstaltung machten wir einen „Ausflug“ zur Münze Österreich, wo der Generaldirektor Kb Mag. Gerhard Starsich (HEW) für unsere kleine Runde persönlich einen Vortrag über die Entstehung dieser Institution und deren Produkte sowie über die Entwicklungen am

Informationen

Goldmarkt hielt. In den Räumlichkeiten der „Münze“ sowie auf diversen Münzen und Medaillen sahen wir auch mehrmals das Bild seines Couleurnamens-Patrons Franz Joseph. Beim anschließenden Buffet endete das Semester mit köstlichen Brötchen und Petits fours aus demselben Hause wie zu Semesterbeginn.



Soll & Haben ...

... der Bericht des Kassiers

Ich möchte am Ende unseres Wirtschaftsjahres die Gelegenheit ergreifen, um mich recht herzlich bei allen Bundesbrüdern und Freunden Carolinae für die finanzielle Unterstützung während des Jahres zu bedanken. Diese Beiträge sichern nicht nur den wirtschaftlichen Fortbestand unserer Verbindung, sie ermöglichen es auch uns nach außen hin zu präsentieren. Diese Präsenz soll nicht nur durch unsere Verbindungszeitschrift, sondern auch durch couleurstudentisches Engagement gezeigt werden.

Folgenden Lesern unserer Verbindungszeitschrift möchte ich für ihre finanzielle Unterstützung herzlich danken:

Ökr. Dipl.-Ing. Josef Czernin-Kinsky, SenR Dr. Otto Reisinger, Claudia Hackauf, DDr. Floridus Röhrig, Albrecht von Hohenberg, Peter Oskar Six, Rainer Foullon, Dr. Alexander Schön, Prof. Mag. Heinrich Kolussi, Helga Weiser, Mag. Peter Fiala.

Weiters möchte ich mich bei allen Bundesbrüdern herzlich bedanken die unsere Verbindung über die vorgeschriebenen Mitgliedsbeiträge hinaus unterstützt haben:

Bbr. Aegidius, Bbr. Archimedes, Bbr. Augustus, Bbr. Bergschratt, Bbr. Dr.cer. Brutus, Bbr. Catilina, Bbr. CPM, Bbr. Eisenherz, Bbr. Hieronymus, Bbr. Horatio, Bbr. Newton, Bbr. Nöhsel, Bbr. Pilo, Bbr. Platon, Bbr. Pollux, Bbr. Pythagoras, Bbr. Dr.cer. Raffael, Bbr. Teja, Bbr. Ursus.

Allen Bundesbrüdern Carolinae die ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich und vollständig entrichten sei an dieser Stelle pauschal gedankt.

Ursus, Ph-xxxx

Kartengrüße

Auch im heurigen Frühjahr und Sommer durften wir uns über einige Postkarten freuen, die aus aller Welt den Weg auf unsere Bude fanden:

- **Kassandra & Siesta** grüßten uns von einer EKV-Fahrt zum 50. Stiftungsfest e.v. Edo-Rhenania Tokyo von ebendort;
- **DDDr.cer. Brutus & Elektra** besuchten einen Sultans-Convent in der Türkei;
- **Marius & Marina** schickten Grüße aus Kiskuuhalaz, im dem Land der heiligen Stephanskronen und aus Grado;
- **Raffael & Elisabeth** sandten Grüße aus Riga. Ein Vortrag über diese Baltikumreise ist im Semesterprogramm zu finden.



Wir gratulieren ...

... Bb **Tizian** (TEW) und seiner Gattin Christine zur Geburt ihrer Tochter Sophia-Maria, welche am 3. März das Licht der Welt erblickte.

... Bb **Xanthos** (TEW) und seiner Frau Nicole, welche dem Vernehmen nach ebenfalls Eltern geworden sind.

... allen Bundesbrüdern die in den letzten Monaten einen besonderen Geburtstag zu feiern hatten oder demnächst ein rundes Jubiläum begehen:

- AH **Lex**, das letzte lebende Gründungsmitglied Carolinae, wurde 99 Jahre alt;
- AH **Neger** (TEW) wird heuer 80 Jahre;
- AH **Marius** (Ca) wurde gegen Ende des SS 65 Jahre;
- AH **Charon** (TEW) steht heuer ebenfalls der 65. Geburtstag ins Haus;
- AH **Hamlet** (TEW) erwartet seinen 60-er;
- Ca Phil-xx **Archimedes** wird runde 50;
- AH **Mars** und AH **Tizian** dürfen demnächst ihren 30. Geburtstag feiern.

Die Verbindung läßt alle Jubilare besonders herzlich zur Semesterantrittskneipe ein.

Programm Oktober bis Dezember 2013

- Mi. 2. Okt.** 19.45 c.t. TEW **Weißwurst-Kneipe zum Semesterantritt**, im Rahmen dieses etwas anderen Oktoberfestes wollen wir auch die anwesenden Geburtstagskinder hochleben lassen;
- Di. 15. Okt.** 18.00 s.t. „**Die Welt der Habsburger**“, Ausstellung im Kaiserhaus in Baden, mit persönlicher Führung durch den Kurator Bb Prof. Gerhard Tötschinger v. Perikles; diese ursprünglich für Juni geplante Veranstaltung musste aus Denkmalschutzgründen in den Herbst verlegt werden; Anmeldung bis 2. Oktober persönlich oder unter koel.carolina@gmx.at unbedingt erforderlich !
- Terminänderung !!!
- Di. 29. Okt.** 19.45 c.t. Ca Gemeinsamer **Stiftungsfest-Kommers** von K.Ö.M.L. Tegetthoff und K.Ö.L. Carolina, mit Jubelbandverleihung und Überreichung von Tegetthoffs Couleurbrosche an Elisabeth Peklo
- Di. 5. Nov.** 19.30 s.t. Ca **AHC und CC, o.D.u.G.**, die TO wird gesondert bekanntgegeben
- Mi. 13. Nov.** 19.30 s.t. TEW **Wahl-AHC, o.D.u.G.**, die TO wird gesondert bekanntgegeben
- Mi. 20. Nov.** ab 19.00 TEW **Tiroler Schützenfest**, Preisschießen unter fachkundiger Anleitung von Herrn Ludwig Pfeffer, einem langjährigen Mitglied eines Sportschützen-Vereins und Kenner des Tiroler Schützenwesens
anschl. Ca **Törggelen**, die traditionelle Südtiroler Kellerwanderung führt uns auf die Nachbar-Bude zu Maroni, Speck und Rotwein
- Di. 3. Dez.** 19.45 c.t. Ca **K(ultur)+K(üche)-WA: „Baltische Impressionen“**, Dr.cer. Raffael präsentiert Bilder einer Reise vom Mittelalter bis zum E-Government, mit kulinarischer Untermalung von Elisabeth
- Di. 17. Dez.** 19.45 c.t. TEW Gemeinsame **Weihnachtskneipe** von Carolina und Tegetthoff



Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der Bude der jeweils genannten Verbindung (beide im Haus Wien 4, Blechturm-gasse 20), statt. Die Buden sollten an Veranstaltungstagen ab 19.30 Uhr geöffnet sein. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: K.Ö.L. CAROLINA
Chefredakteur: Mag. Günter Peklo
Alle: 1040 Wien, Blechturm-gasse 20/3
ZVR-Zahl: 037507180
Internet: www.carolina.koel.at
E-Mail: koel.carolina@gmx.at
Bankkonto: BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT 5020111000 30369673